



Zelter-Plakette

Eine weitere hohe Ehrung erfuhr der Chor durch die Verleihung der **ZELTER-PLAKETTE** durch Herrn Bundespräsident Richard von Weizsäcker am 5. März 1989. Eine Delegation des Chores nahm die Urkunde im Rahmen eines Festaktes im Gürzenich in Köln von Herrn Kultusminister Hans Schwier in Empfang.

Eine besondere Empfehlung des damaligen Amtsleiters des Kulturamtes Neuss, Herrn Kobecke und ein Hinweis auf ein Wohltätigkeitskonzert des Chores vom 14.09.1984 mag sicher auch die Verleihung beflügelt haben.

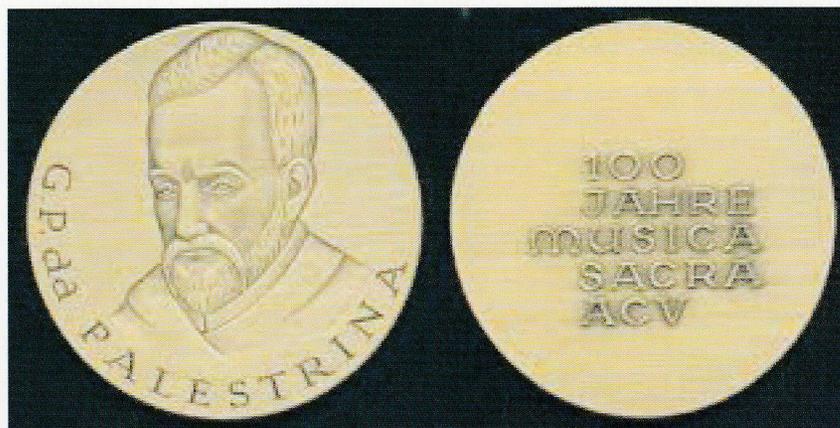
Die Zelter-Plakette ist nach dem Begründer der ersten „Liedertafel“ Karl-Friedrich Zelter (1758-1832) benannt und wird durch den Bundespräsidenten aus Anlass des 100-jährigen Bestehens einer Chorvereinigung verliehen. Voraussetzung für die Verleihung ist der Nachweis, dass sich der Chor in ernster und erfolgreicher musikalischer Arbeit der Pflege des Chorgesanges gewidmet und künstlerische Verdienste erworben hat. Dabei ist insbesondere die Tätigkeit der Chorvereinigung in den vorausgegangenen fünf Jahren maßgebend und dementsprechend zu würdigen.



Auszeichnungen für den St. Andreas Chor

Palestrina-Medaille

Mit Datum vom 22. Januar 1988 verlieh der Allgemeine Cäcilienverband für die Länder deutscher Sprache dem St. Andreas Chor die **PALESTRINA-MEDAILLE**. Diese Auszeichnung kann allen Kirchenchören verliehen werden, die eine Tätigkeit von mindestens 100 Jahren nachweisen können.



Die Verleihung sei Dank und Anerkennung, weil der Chor „mit gläubigem Herzen das Lob Gottes und seine großen Taten in der Sprache der Musik und des Gesanges künde“; sie sei ein „freudiger Ansporn“. Die Verleihung der Medaille verband Generalpräses Udo Hildebrand mit einem Wunsch der sich bis heute auf jeden Fall erfüllt hat:

„In der Freude des Singens und Musizierens möge Ihr Chor immer mehr zu einer lebendigen Gemeinschaft zusammenwachsen, in der Glaube und Menschlichkeit erfahren werden, zu einer Gemeinschaft, die zugleich prägend ausstrahlt auf das Leben der Gemeinde“.